

### Wirtschaftsverhältnisse in Ungarn

Das entscheidende Ereignis des Jahres 2008 war die Wirtschaftskrise, die auch auf die ungarische Wirtschaft eine starke Wirkung ausübte. Die internationalen Wirtschaftsorganisationen und die EU haben Ungarn eine Kreditlinie von 25 Milliarden USD zur Verfügung gestellt, damit die Wirtschaft sich wieder positiv entwickeln kann. Die Krise hat die schon früher angefangene Rezession beschleunigt. Die Industrieproduktion reduzierte sich, der Konsum ist gesunken, die Investitionsbereitschaft wurde 2,6 % weniger als Vorjahre. Am Jahresende erreichte die zunehmende Arbeitslosigkeit schon 8 %, während das GDP-Wachstum nur 0,5 % war.

Die Wirtschaftskrise beeinflusste natürlich auch die Tätigkeit der Wach- und Sicherheitsunternehmen. Es gibt in dieser Branche ungefähr 50 ungarische Unternehmen, die über mehr als 1 Milliarde Forint Jahreseinkommen verfügen. Die zwei größten Unternehmen auf diesem Gebiet sind zwei multinationale Firmen: Group 4 Securicor und Securitas. In der nächsten Gruppe gehören solche Unternehmen, deren Jahreseinnahmen zwischen 1 und 3 Milliarden Forint liegen. In der heutigen Krisensituation ist in diesem Sektor der Stundenlohn der entscheidende Faktor, der im Allgemeinen zwischen 550 und 750 Ft / Stunde ist. Es ist aber nicht ungewöhnlich, dass dieser Tarif nur 450 Ft / Stunden ist und diese Minimumsumme ändert sich seit vielen Jahren nicht.

Unser Marktanteil ist ungefähr 3-5 %. Von unseren Tätigkeiten hat das Risikomanagement der größte Marktanteil (6,5 %).

**Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung**  
 (in Tsd. Ft)

	2007	2008	2008/ 2007
01. Nettoumsatzerlöse (Inlandsverkauf)	1 617 803	1 710 932	1,06%
02. Nettoumsatzerlöse (Export)	3 419	804	0,24%
I. Nettoumsatzerlöse (01.+02.)	1 621 222	1 711 763	1,05%
II. aktivierte Eigenleistungen	0	0	-
III. sonstige betriebliche Erträge	100 511	14 270	0,14%
IV. Materialaufwand	1 412 531	1 304 466	0,92%
V. Personalaufwand	170 793	242 002	1,42%
VI. Abschreibungen	24 910	24 651	0,98%
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	97 824	0	-
<b>A. BETRIEBERGEBNIS</b>	<b>15 675</b>	<b>71 641</b>	<b>0,57%</b>
VIII. Erträge aus Finanzaktivitäten	1 353	5 602	4,14%
IX. Aufwendungen aus Finanzaktivitäten	2 768	13 424	4,84%
<b>B. FINANZERGEBNIS</b>	<b>-1 415</b>	<b>-7 823</b>	<b>-</b>
<b>C. ERGEBNIS DER GEWÖNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>14 260</b>	<b>63 818</b>	<b>4,47%</b>
X. außerordentliche Erträge	8 886	0	-
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	-
<b>D. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>8 886</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>E. GESAMTERFOLG VOR STEUERN</b>	<b>23 146</b>	<b>63 818</b>	<b>2,75%</b>
XII. Steueraufwand	5 166	15 346	2,97%
<b>F. GESAMTERFOLG NACH STEUERN</b>	<b>17 980</b>	<b>48 472</b>	<b>2,69%</b>
23. Gewinnanteil und Beteiligung	0	12 500	-
<b>G. JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>17 980</b>	<b>35 972</b>	<b>2%</b>

**BILANZ - AKTIVA**  
 (In Tsd. Ft)

	31. Dezember 2007.	31. Dezember 2008.	Veränderung (%)
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>130 247</b>	<b>446 355</b>	<b>3,46%</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	14 064	13 512	0,96%
Sachanlagen	35 379	334 386	9,45%
Finanzanlagen	66 740	98 457	1,47%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>445 485</b>	<b>359 578</b>	<b>0,81%</b>
Vorräte	6 172	5 161	0,83%
Forderungen	330 703	274 581	0,83%
Wertpapiere	97 771	72 505	0,74%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten usw.	10 839	7 331	0,67%
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>698</b>	<b>11 731</b>	<b>16,8%</b>
<b>GESAMTE AKTIVA</b>	<b>576 430</b>	<b>817 664</b>	<b>1,42%</b>

**BILANZ - PASSIVA**  
 (In Tsd. Ft)

	31. Dezember 2007.	31. Dezember 2008.	Veränderung (%)
Eigenkapital	341 372	379 718	1,11%
<b>GEZEICHNETES KAPITAL</b>	<b>208 050</b>	<b>250 000</b>	<b>1,20%</b>
KAPITALRÜCKLAGE	7 600	10 000	1,31%
GEWINNRÜCKLAGE	54 662	37 206	0,68%
GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	51 307	46 540	0,90%
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>19 743</b>	<b>35 972</b>	<b>1,82%</b>
VERBINDLICHKEITEN	228 372	407 309	1,78%
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0	30 637	-
<b>GESAMTE PASSIVA</b>	<b>576 430</b>	<b>817 664</b>	<b>1,42%</b>

**Die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen**

## Umsatzrentabilität (Return On Sales=ROS)

Diese Kennzahl (Umsatzrentabilität = ordentliches Betriebsergebnis/Umsatz)\*100) zeigt, wie viel das Unternehmen in Bezug auf 1 Ft Umsatz verdient. Die Umsatzrendite war im Jahre 2007 nur 0,97 %, im Jahre 2008 schon 4,19 %. Diese steigende Umsatzrentabilität weist auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin.

## Return On Assets – „Wirksamkeit der Betriebsmittel“

Diese Kennzahl errechnet sich aus dem Gesamterfolg nach Steuern dividiert durch die gesamte Aktiva. Sie ist auch zugenommen: im Jahre 2007-ben: 3,12%, im Jahre 2008: 5,93%.

## Eigenkapitalrendite (Return On Equity)

Die Eigenkapitalrentabilität eines Unternehmens deutet darauf hin, wie viel Gewinn auf das eingesetzte Eigenkapital entfällt. Das Unternehmen hat im Jahre 2007 5,27 % erreicht, während im Jahre 2008 12,77 % erzielt.

## Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)

Diese Summe war weniger im Jahre 2008 als im Jahre 2007. Wenn die kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgezahlt würden, dann würde der Betrag des Umlaufvermögens im Jahre 2007 231.983 Tausend Forint sein, während im Jahre 2008 142.976 Tausend Forint. Der Grund dafür ist, dass das Unternehmen eine neue Zentrale gekauft hat.

## Liquidität

Diese Kennzahl war im Jahre 2007 2,08%, während im Jahre 2008 nur 1,66%. Der Grund des Rückganges ist an erster Stelle die Verminderung des Geldmittels, das das Unternehmen zum Zweck der neuen Zentrale verwendete.

Die Jahreseinnahme ist 1.711.763 Tausend Forint, die monatlich eine Durchschnittseinnahme von 142.646 Tausend Forint bedeutet. Im Jahre 2007 war diese Zahl 135.265 Tausend Forint, also es gab im Jahre 2008 einen Zuwachs von 5,4%.

## Prozentuale Verteilung der Einnahmen in 2008:

„Konventioneller Schutz“ (Schutz- und Sicherheitskräfte)	94,5%
Sicherheitstechnik	2,4%
Reinigungservice	2,1%
Auf dem GPRS Netz beruhende Überwachungssystem	0,9%
Schadenverhütung („Loss Prevention“)	0,1%

